"Ja, die Schweiz wird nicht unterlassen"

Autor(en): **Glinz, Theo**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Im britischen Unterhaus richtete ein Abgeordneter an den Aussenminister die Anfrage, ob dieser den Bundesrat ersuchen wolle, bessere Ueberwachungsvorschriften für die Bergtouren zu erlassen.

Aussenminister Sir John Simon erwiderte, der beste Schutz gegen Bergunfälle liege darin, dass man sich von den bestehenden Gefahren Rechenschaft gebe.

„Ja, die Schweiz wird nicht unterlassen . . ."

Auskunft

Herr X hatte es im Leben zu etwas gebracht. Als er starb wünschte die Gattin, dass ihr Mann in der Illustrierten gebracht werde und sandte seine Photo ein. Die Antwort lautete:

«Wir bedauern sehr, Ihrem Wunsche nicht entsprechen zu können, aber wir bringen nur Bilder von Sportgrössen, Staatsmännern und Verbrechern.» Marego

(. . . also alles andere nur keine Seltenheiten! - Der Setzer.)

Sexuelle Schwächezustände
sicher behoben durch
Strauss-Perlen
Generaldepot: Strauss-Apotheke, Zürich I
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59.

Welches ist

der Unterschied zwischen der Käse-Union und einem Wirt?

Erstere hasst die Trustfreien und Letzterer die Durstfreien. Kast

Der Wink

«Händ Sie de Wage by-n-ene, Herr Aeppli?»

«Nei, aber 's Tram!» Ermü

Splitterchen

Es gibt Leute, die sind sogar zu faul, um es sich bequem zu machen.

H. R.